

In Rhopalocera war das Angebot in diesem Jahre ausgezeichnet. *Papilio polictor*, *demetrius*, *paris*, *xuthus*, v. *xuthulus*, *maackii* ex Tsingtau usw. *Seric. telamon*, *Parn. v. nomius*, *thibetanus*, *honr. v. alburnus* ex Pamir, *simonius*, ab. *styx*, v. *namanganus*, v. *princeps*, *imperator*, *scechenyi*, *orleansi*, *felderi*, ab. *melaina* u. a. m. lockten unwiderstehlich.

Pieridae war fast vollständig da, namentlich mit seinen wertvollen Vertretern aus Nordafrika, Centralasien und Japan.

Nouna, *melinos*, *alpherakii*, *christophi*, *chrysona*, *aurora*, ab. *chloe*, *wiskotti* waren reichlich angeboten und auch begehrt.

Nymphalidae war auch in großer Anzahl vertreten. Sehr schön waren *Apat. schrenkii*, *Arg. nerippe*, *Pandora* v. *seitzi* u. a.

Zahlreich war auch Lycaenidae in feinen Stücken umgesetzt. *Cig. siphax* u. seine Varietäten sehr schön.

Preise fast $\frac{1}{3}$ Staudinger, bei teuren Tieren sogar darunter.

Sphingidae in Quantität u. Qualität hervorragend; *dissimilis*, v. *austauti*, ab. *staudingeri*, *hippophaes*, *bienerti*, *zygophylli*, *tithymali*, *mauretanica*, *dahlii*, *nicaea*, *syriaca* u. a. belebten den Umsatz ungemein.

Preise ca. auch $\frac{1}{3}$ Staudinger; gegen 1910 also durchweg sinkend.

Eine Augenweide für Kenner boten von Notodontidae *Cerura verbasci*, von Lymantriidae *Lym. atlantica* und *Lap. v. phoenissa*, von Lasiocampidae *Lamb. staudingeri*, von Lemoniidae *Agl. tau* ab. *melaina* in herrlichen, reinen Stücken. Ueberhaupt waren die Spinner reichlich vertreten und fanden namentlich in den sog. Seitenspinnern flotten Umsatz. Mit wenigen Ausnahmen großer Seltenheiten gingen sie durchweg mit $\frac{1}{3}$ Staudinger ab.

Noctuidae, mit Ausnahme von *Plusia* und *Catocala*, war mäßig vertreten.

Hervorzuheben sind: *Ap. testacea*, v. *gueneii*, *Cel. amathusia*, *Met. khalildja*, *Car. rebeli*. Wunderbar schön und in großer Anzahl waren *Catocala electra* und *dilecta* v. *Povelli* vorhanden.

Geschäft lebhaft; Preise $\frac{1}{3}$ Staudinger und darunter.

Geometridae ist wieder Stiefkind geblieben. Sehr schön waren *Lar. autumnaria* ab. *schultzi* und *Gon. bidentata* ab. *nigra*. Umsatz beschränkte sich mehr auf Tausch.

Reich war die farbenprächtige Arctiidae vertreten. *Phrag. breveti*, herrlich gezogene *flavia*, *fasciata*, *dejeanii*, *matronula*, *Axiop. maura*, *dominula* in allen Varietäten z. T. in ganzen Serien belebten das Geschäft ungemein.

Auch hier hatte sich $\frac{1}{3}$ Staudinger als Normalpreis befestigt; ebenso bei reichlichem Angebot und Umsatz Zygaenidae (*tamara*, *truchmena* etc.)

Cossidae war gar nicht angeboten.

Hervorzuheben ist nach *Hep. humuli* ab. *hethlandica*.

Bei Exoten überstieg das Angebot die Nachfrage. Nur bei den großen Spinnern war das Geschäft lebhaft.

Preise $\frac{1}{3}$ Staudinger und darunter.

Arthur Vogt.

Börsenbericht aus Hamburg.

Am 12. November hielt der Entomologische Verein für Hamburg-Altona seine diesjährige Kauf- und Tauschbörse ab. Der Besuch war recht gut und der Umsatz beträchtlich. Gekauft und getauscht wurde von 10 Uhr morgens bis gegen 4 Uhr nachmittags.

Am größten war das Angebot in Noctuen, speziell unserer heimischen Fauna mit ihren interessanten, melanistischen Formen. Von der hochseltenen *Agrotis lidia* lag eine ganze Kollektion in gezogenen, herrlichen Exemplaren vor, die zu Mk. 30.— für das Paar willige Abnehmer fanden. Aber auch andere Raritäten unseres Gebiets wie *Hadena scolopacina* ab. *hammoniensis*, *Senta maritima* ab. *bipunctata* und ab. *wismariensis*, vor allem aber *Cymatophora* or. ab. *albingensis* waren recht begehrt und wurden größtenteils geräumt.

Von Arctiden waren besonders die gelben Formen *italica*, *persona*, *donna* und *domina* in gezogenen, prächtigen Stücken sehr zahlreich vertreten, sie blieben aber hinter der Nachfrage zurück.

Weniger vertreten waren Geometriden und Kleinschmetterlinge.

Von auswärts war die Börse mit Kollektionen aus Lappland, Südrußland, Persien, Turkestan und dem Amurgebiet beschickt. Eine Anzahl sehr wertvoller, melanistischer Falter aus England mit *Ennomos autumnaria* ab. *schultzi*, *Hemerophila abruptaria*, *Hematurga atomaria* (beide Arten ganz dunkel), *Gonodontis bidentata* ab. *nigra* und *Mamestra nebulosa* ab. *thompsoni* hatte Herr Franz Philipps aus Cöln (Rhein) ausgestellt.

Mäßig war der Umsatz in Exoten, wiewohl auch diese in herrlichen Exemplaren, besonders aus dem indo-australischen Faunengebiet vertreten waren. Unverkäuflich blieb eine Ausbeute von 5 000 Stück Tütenfaltern aus Peru.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahre! H.

Kleine Mitteilungen.

Arbeitsleistung einer Ameise. Als ich mich während meines Sommeraufenthaltes an der Nordsee eines Tages auf einer kleinen Exkursion befand, wurde ich plötzlich durch einen mir eigentümlichen Anblick einen Moment an eine Stelle im Walde festgebannt. Ich suchte gerade den Waldboden ab, als ich einen rechten Vorderflügel einer *A. pronuba* sich in geheimnisvoller Weise langsam aber stetig vorwärts bewegen sah. Im ersten Momente glaubte ich der Falter hätte die übrigen 3 Flügel verloren und laufe im Todeskampfe vorwärts. Aber das Rätsel löste sich bald: eine winzige Ameise hatte den *pronuba* Flügel an der Wurzel gefaßt und trug ihn siegesgewiß aber mit großer Mühe nach Hause.

Joh. Gennerich.

Die Herren Autoren und Mitarbeiter werden gebeten, die Manuskripte ihrer Arbeiten gefl. an die Redaktion der „Entomologischen Zeitschrift“, Frankfurt a. M., Rheinstraße 25, senden zu wollen.

DIE REDAKTION.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Börsenbericht aus Hamburg 202](#)